

6. Syndikalistische und kommunistische Arbeiterverbände 1)

Rfdz. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl	Zahl der Zweigvereine	Rfdz. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl	Zahl der Zweigvereine
1	Freie Arbeiter-Union Dtschlds. (Syndikalisten), Berlin Ihr gehören an:	(² 100 561	(³ 408	9	Föder. d. Bauberufe Groß-Berlin . . .	585	
2	Föderation d. Bergarb., Oberhausen			10	Fr. Arb.-Union, Gelsenkirchen ⁷⁾	(⁹ 115 000	
3	Föderation der Metall- u. Industriearbeiter Dtschlds., Berlin	(³ 22 697	83	11	Vb. d. Kopf- u. Handarb. aller Berw.-Bef. u. Betr., Berlin ⁸⁾	(⁹ 6 231	
4	Fr. Arb.-Union d. Bauberufe, Berlin ⁴⁾		52	12	Freier Landarb., Vb. Halle a. S. ⁸⁾	(⁹ 24 500	
5	Föderation der Holzarbeiter, Berlin			13	Allgemeine Arbeiter-Union Dtschlds., Bremerhaven		
6	Föderation der Verkehrs- u. Kommunalarbeiter Dtschlds., Breslau ⁵⁾			14	Allgem. Arbeiter-Union Dtschlds., Gruppe Bremerhaven ¹⁰⁾	(¹¹ 600	
7	Verband der Binnenschiffer, Breslau			15	Fischerei-Union, Bremerhaven ¹⁰⁾		
8	Dtscher. Schiffsarbeitsbund, Hamburg ⁶⁾	10 000		16	Seemanns-Union, Bremerhaven ¹⁰⁾		
					Summe	246 892	

1) Soweit sie bekanntgemeldet sind. Wegen der verschiedenen Zeitpunkte für die erfaßten Mitgliederzahlen vgl. die angegebenen Quellen. —
²) Vgl. »Der Syndikalist« Nr. 26 von 1921. — ³) In 45 Ortsgruppen, vgl. »Der Syndikalist« Nr. 43 von 1921. — ⁴) Gegr. 1. 1. 1920. —
⁵) Gegr. 24. 4. 1921, vgl. »Der Syndikalist« Nr. 10 und 18 von 1921. — ⁶) Ist an die Stelle des Dtschn. Seemannsbundes getreten, vgl. »Die Schiffsahrt« Nr. 2 vom 22. 1. 1921. Die Zugehörigkeit zur F. A. U. D. steht nicht einmündig fest. Die Mitgliederzahl beruht auf einer Mitteilung von Ende 1920. — ⁷) Teilweise abgezweigt von der F. A. U. D. — ⁸) Verschmolzen zur Union der Hand- und Kopfarbeiter Deutschlands (Räteorganisation), vgl. »Die Rote Fahne« Nr. 411, 413 u. 422 vom September 1921. — ⁹) Vgl. »Die Rote Fahne« vom 7. 9. 1921. —
¹⁰) Als zur Allg. Arbeiter-Union gehörig anzusehen. — ¹¹) Darunter 50 weibliche Mitglieder.

7. Wirtschaftsfriedliche Berufsverbände 1)

Rfdz. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl		Zahl der Zweigvereine	Einnahmen 1919	Ausgaben 1919	Vermögen einschl. Kassenbestand Ende 1919
		überhaupt	darunter weiblich				
1	Deutscher Arbeiterbund, Hannover ²⁾ mit folgenden Berufsverbänden:	57 007	7 509	(³ 123	3 910 000	3 730 000	180 000
2	Bauarbeiter	1 041	—				
3	Bergarbeiter	3 284	—				
4	Eisenbahner	827	—				
5	Industriearbeiter ⁴⁾	40 590	7 008				
6	Seeleute und Binnenschiffer	305	—				
7	Staats- und Gemeindefarbeiter	4 998	—				
8	Straßenbahner	2 755	—				
9	Vorarbeiter aller Zweige	1 903	—				
10	Sonstige	1 304	501				
11	Gewerkschaftsb. Dtsch. Handwerksgefelln, Berlin ⁶⁾ mit folgenden Verbänden:	(⁷ 8 808	81	18			
12	Vd. der Bäcker (Konditor-)Gefellen Dtschlds.	(⁸ 7 528	—	18	74 559	74 301	13 887
13	Dtscher Konditorengefelln-Verband	(⁹ 1 280	81		24 644	22 876	3 768
14	Reichslandarbeiterbund, Berlin ¹⁰⁾	97 014	10 001	376			
	mit folgenden Verbänden:						
15	Arbeitnehmergruppe des Pomm. Landbundes	54 841	5 703	307			
16	Brandenburgischer Landarbeiterbund	16 201	1 807	43			
17	Mecklenburgischer Landarbeiterbund	804	95	11			
18	Landarbeiterbund der Provinz Sachsen	917	87	15			
19	Ver. Schweizer-Union, u. zwar:						
20	Stallschweizerbd. (Plauen)	1 911	—	—			
21	Vb. der Schweizer Sennen, E. V.	1 800	—	—	11 800	15 800	7 300
22	Sonstige Bez.verböde. u. Einzelmitgl.	20 540	2 309	—			
23	Dtsch. Hotel- u. Gastwirtsangestelltenverb., Berlin ¹¹⁾	3 417	103	2			
24	Bund Dtsch. Fachmusiker (Nat. Musikerb.), Berlin ¹²⁾	785	—	2			
25	Bund Dtsch. Heilgeh., Krankenpfll. u. Mass., Berlin ¹³⁾	763	—	3			
26	Reichsob. Dtsch. Angest. Berufsverb., Berlin ¹⁴⁾ mit folgenden Berufsverbänden:	5 183	376	12			
27	Technische Angestellte	1 059	—				
28	Kaufm. und Büro-Angestellte ¹⁵⁾	2 030	783				
29	Spartassengestellte	351	—				
30	Werkmeister	792	—				
31	Sonstige	951	193				
32	Deutscher Guts- u. Forstbeamtenbund, Berlin ¹⁶⁾	10 378	—	5			
33	Rvb. Dtscher. Haus- u. Privatlehrerinnen, Berlin ¹⁷⁾	2 087	2 087	7			
34	Rbb. Dtscher. Berufsbeamten, Berlin ¹⁸⁾	4 762	—	15			
	Summe	(¹⁰ 190 204	20 157	563	4 021 003	3 842 977	204 945

1) Die in der Übersicht aufgeführten Organisationen sind dem am 23. 10. 1919 gegr. Nationalverb. Dtschr. Berufsverbände angeschlossen. Wegen der verschiedenen Zeiten, für die die Mitgliederzahlen erfaßt sind, wird auf die folgenden Bemerkungen verwiesen. Von den früher hier geführten Organisationen ist nur wenig mehr bekannt geworden. Soweit Antworten vorliegen, haben sie sich jumeist aufgelöst. — ²) Gegr. 20. 11. 1918. — ³) Verwaltungsstellen. — ⁴) Metallarbeiter, Werftarbeiter, Holzarbeiter, Arbeiter der chemischen Industrie, Textilarbeiter u. a. — ⁵) Einheitliche Kassenverwaltung durch den Bund. — ⁶) Gegr. 17. 11. 1919. — ⁷) September 1921: 18 112, und zwar: — ⁸) 16 023 und — ⁹) 2 089. — ¹⁰) Gegr. 20. 5. 1920. — ¹¹) Gegr. 1921. — ¹²) Gegr. September 1920. — ¹³) Gegr. 24. 10. 1920. — ¹⁴) Gegr. 10. 4. 1921 als »Gewerkschaftsbund nationaler Angestellten«. — ¹⁵) Jetzt geteilt in den Berufsverb. Dtschr. kaufm. Angestellten und den Berufsverb. Dtschr. Bürobeamten öffentl. u. gewerblich. Körperschaften. — ¹⁶) Gegr. 4. 1. 1920. Steht im Kartellverhältnis zum Nationalverb. Dtschr. Berufsverbände. — ¹⁷) Gegr. 1921. — ¹⁸) Gegr. 3. 5. 1921 als »Nationaler Beamtenverband«. — ¹⁹) Unter Berücksichtigung der Anm. 7 erhöht sich die Mitgliederzahl auf 199 508.